

MEDIENINFORMATION

Leonberg, 27. März 2026

Spatenstich für den geförderten Glasfaserausbau in Leonberg

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Nachdem die Bauarbeiten bereits im Dezember 2025 gestartet sind, erfolgte am 25. März 2026 der offizielle Spatenstich für den geförderten Glasfaserausbau in Leonberg. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für 402 Adressen Glasfaseranschlüsse bis ins Haus.

Die Projektkosten belaufen sich insgesamt auf 2.145.701 EUR, von denen im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) für Investitionsmaßnahmen zum Aufbau eines gigabitfähigen Breitbandnetzes 90 % vom Freistaat Bayern gefördert werden; die verbleibenden Kosten (10 % der Gesamtsumme) in Höhe von 214.570 EUR werden von der Gemeinde Leonberg getragen. Das Ausbau-Projekt wurde mit dem einstimmigen Gemeinderats-Beschluss am 07.09.2020 gestartet; die Vertragsunterzeichnung zwischen den Parteien fand am 19.04.2024 statt. Das voraussichtliche Bauende wird von der GlasfaserPlus mit 2027 angegeben.

Während der Baumaßnahme kann es im Gemeindegebiet Leonberg zu Behinderungen kommen, wofür bereits jetzt um Verständnis gebeten wird.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil

und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Durch diesen Glasfaserausbau wird im Bereich Ausbildung und Beruf eine Art Chancengleichheit (HomeSchooling/HomeOffice) unserer ländlichen Region gegenüber Ballungsräumen hergestellt“, betont Erster Bürgermeister Johann Burger.

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden viele Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben schnell und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit der Gemeinde zusammen“, so Christian Beiderbeck, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur

Verfügung. Für den Ausbau in Leonberg hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner Mitterteich, Oberer Marktplatz 4, 95666 Mitterteich
- Telekom Partner Tirschenreuth, Mitterteicher Str. 28, 95643 Tirschenreuth
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>